

Jungen 19 Verbandsliga 2

TSV Sachsenhausen 1857 : VfR Wiesbaden
Sonntag, 12.02.2023, 10:30 Uhr

Für den VfR Wiesbaden geht die Siegesstraße weiter

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 6:4 in den Spielen und 20:21 in den Sätzen gewannen die Spieler vom VfR Wiesbaden ihr verlegtes Auswärtsspiel in der Jungen 19 Verbandsliga 2 gegen den TSV Sachsenhausen 1857. Rund 2 Stunden lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Alexander Regelin den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Eine starke Leistung zeigte das untere Paarkreuz mit Bischofs und Regelin, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb. Die Tatsache, dass 5 der 10 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den ausgeglichenen Spielverlauf wider.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Lange umkämpft war die Partie zwischen Kolic / Schorsch und Kunze / Stracke, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Salzmann / Goss hatten gegen Bischofs / Regelin beim 12:10, 11:8, 11:6 wenig Schwierigkeiten. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte dann David Kolic beim 3:0 mit Leo Stracke. Emil Salzmann hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, wenig später gegen Henrik Kunze beim 11:8, 15:13, 11:6 wenig Schwierigkeiten. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Alexander Regelin war Joshua Daniel Goss, obwohl er alles gegeben hatte. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Sven Schorsch gegen Timon Bischofs, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann David Kolic seine Partie gegen Henrik Kunze noch im Entscheidungssatz. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Gekämpft bis zum Schluss hatte daraufhin Emil Salzmann im Match gegen Leo Stracke. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Stracke mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Fünf Sätze beharkten sich Joshua Daniel Goss und Timon Bischofs, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: TSV Sachsenhausen 1857 4 Punkte, VfR Wiesbaden 5 Punkte. Nach gewonnenem ersten Satz gab wenig später Sven Schorsch das Spiel gegen Alexander Regelin noch aus der Hand und verlor mit 11:7, 6:11, 11:13, 4:11. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Sachsenhausen 1857 am 18.02.2023 gegen Eintracht Frankfurt II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 04.03.2023 gegen den Neuenhainer TTV 1955 (J15) mitnehmen.

Statistik:

TSV Sachsenhausen 1857

Doppel: Kolic / Schorsch 0:1, Salzmann / Goss 1:0

Einzel: D. Kolic 2:0, E. Salzmann 1:1, J. Goss 0:2, S. Schorsch 0:2

VfR Wiesbaden

Doppel: Kunze / Stracke 1:0, Bischofs / Regelin 0:1

Einzel: H. Kunze 0:2, L. Stracke 1:1, T. Bischofs 2:0, A. Regelin 2:0